

Aus der letzten Gemeinderatssitzung



Vor Einstieg in die Tagesordnung gab BM Müller bekannt, dass die Tagesordnung geändert worden sei. TOP 5 (Kommunikationsplattform „Crossiety“) wurde vorgezogen.

Protokollanerkennung und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Den Protokollen wurde wie vorgelegt zugestimmt.

BM Müller gab keinen nichtöffentlich gefassten Beschluss bekannt.

Anregungen und Vorschläge von Anwesenden zur heutigen Tagesordnung

Von den Fraktionen „Altenrieter Liste“ und „Zukunft Altenriet“ wurde jeweils ein Antrag vorgelegt.

Kommunikationsplattform „Crossiety“

BM Müller berichtete, dass von Seiten der Gemeinderatsfraktion „Altenrieter Liste“ der Antrag auf Einführung der Kommunikationsplattform „Crossiety“ gestellt worden sei. Aufgrund der Corona-Pandemie sei die Vorstellung des Programms immer wieder zurückgestellt worden. Um ein weiteres Zurückstellen zu vermeiden, solle nun eine Onlinepräsentation erfolgen.

Leider zeigten sich technische Probleme, so dass die Präsentation nicht wie geplant als Liveschaltung erfolgen konnte. Frau Lohrmann von der Gemeinde Neckartenzlingen, die dort das Programm betreut und zur Sitzung anwesend war, konnte die Möglichkeiten aber ausführlich vorstellen.

Es wurde kein Beschluss gefasst. In der nächsten Sitzung soll noch ein weiteres Programm eines ortsansässigen Anbieters vorgestellt werden.

Unwetterbilanz

BM Müller berichtete von den Schäden der Gemeinde, die beim letzten Unwetter entstanden seien. Auf dem Sportplatz habe es eine Hangrutschung gegeben, beim Parkplatz in der Schleife wurde die Rinne verstopft und beim RÜB-Auslauf in Gebiet Käppele hätten sich Schäden gezeigt.

Ingenieur Walter zeigte anschließend die Möglichkeiten auf, die notwendig sind, um die entstandenen Schäden wieder zu beseitigen und benannte die Kosten hierfür.

Die Entscheidung wurde auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

Friedhofsplanung

BM Müller erläuterte, dass im Zuge des Neubaus der Aussegnungshalle eine Umplanung des Friedhofs stattfinden solle. Er habe mit dem Planer Herr Ebinger eine Vorortbesichtigung durchgeführt.

Der zum TOP anwesende Herr Ebinger zeigte anschließend die momentane Situation auf dem Friedhof und mögliche, neue Bestattungsformen auf.

Diese Möglichkeiten sollen der Bevölkerung bei einer Veranstaltung im Herbst vorgestellt werden.

Baugesuche

Dem vorliegenden Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt.

Bildung von Haushaltsresten

BM Müller berichtete, dass im Zuge der Rechnungsabschlussarbeiten 2020 festgestellt worden sei, dass auf verschiedenen Auftragskonten Ermächtigungsreste gebildet werden müssten, um die Gesamtfinanzierung der dort geplanten Maßnahmen sicherzustellen.

Einstimmig erging abschließend folgender **Beschluss**:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Bildung der aufgeführten Ermächtigungsreste (ehemals Haushaltsreste) zu.**
- 2. Die Mittel werden zur weiteren Bewirtschaftung der Maßnahmen in das Jahr 2021 übertragen.**

Ablösung eines KfW-Darlehens

BM Müller berichtete von einem Darlehen bei der KfW, bei dem die Zinsbindung am 15.08.2021 auflaufe. Der aktuelle Zinssatz betrage 3,18 %, momentan liege der Zinssatz für Darlehen zwischen 0,5 und 1,5 %. Das Darlehen könne zurückgezahlt werden, dies lasse die Liquiditätslage der Gemeinde zu. Er fügte noch an, dass durch das Zurückzahlen des Darlehens der Haushalt deutlich entlastet werden könne.

Das Gremium stimmte der Rückzahlung des Darlehens einstimmig zu.

Beschlüsse zur Bundestagswahl

BM Müller erläuterte, dass für die Bundestagswahl am 26. September 2021 einige Beschlüsse gefasst und das Wahlgremium gebildet werden müsste.

Das Gremium stimmte der Anordnung für die Bundestagswahl wie vorgelegt einstimmig zu.